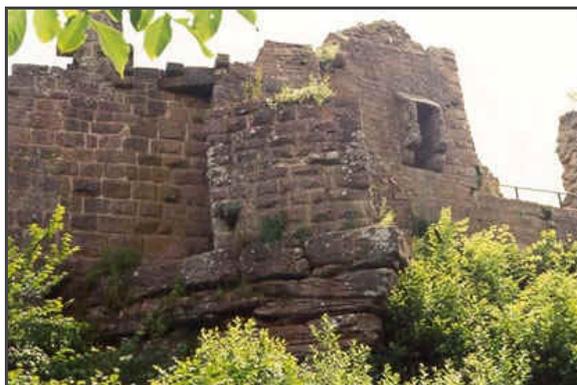




CHÂTEAU DU FRANKENBOURG | FRANKENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Neubois \(Gereuth\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: $48^{\circ}17'43.0''$ N, $7^{\circ}19'30.1''$ E
Höhe: 692 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Villé nach Breitenau und weiter nach Süden fahren, über einen Waldweg bis zum "Place du Château" (Schlossplatz), Waldparkplatz an einem kleinen Pass westlich der Burg.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 10 min zu Fuß zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

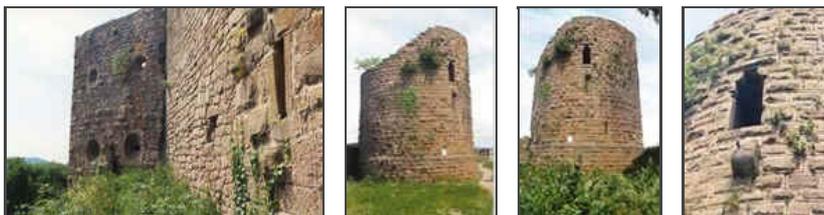


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



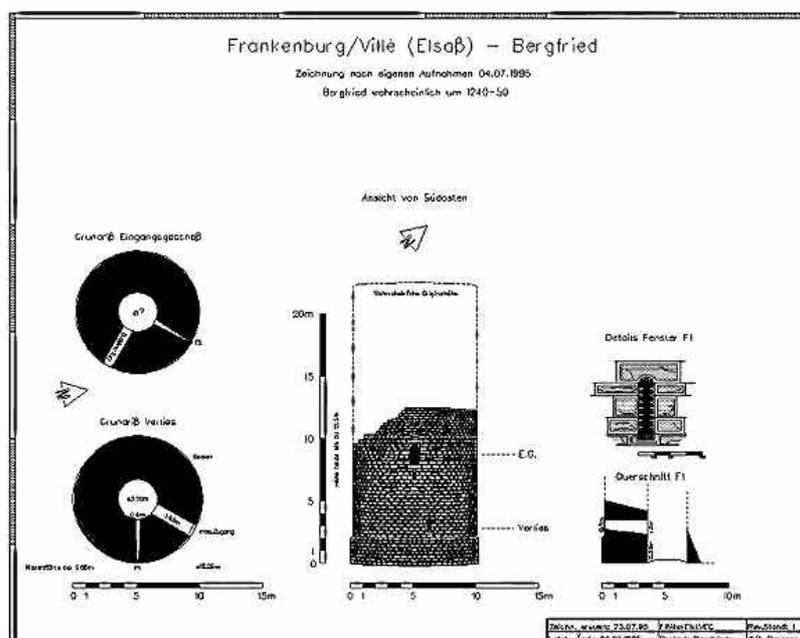
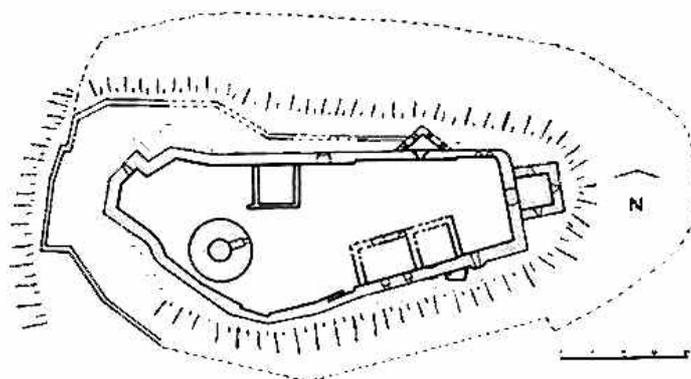
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Salch, Charles - Nouveau Dictionnaire des Châteaux Forts d'Alsace | Strasbourg, 1991
Berrges, Rüdiger - Bergfrieddatenbank
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Wohnsitz der Herren von Frankenburg im 11. Jahrhundert (unbelegt), Lehen des Bistums Metz.

um 1135 im Besitz der Grafen von Werd (Nachkommen der Grafen von Saarbrücken), Landgrafen im Unterelsaß und Vasallen der Staufer

Wahrscheinlich Neubau (?) der Burg um 1185 durch die Grafen von Werd, nachträglich Lehen des Bistums Straßburg. Der Bergfried stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Im 17. Jahrhundert durch Brand zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Braun, Jean - Rundgänge durch die Burgen des Elsass | Colmar, 1983

Salch, Charles - Nouveau Dictionnaire des Châteaux Forts d'Alsace | Strasbourg, 1991

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]